

Skatclubs „Löwenklasse Schwenningen“

Spielordnung

1. Spielbetrieb

- a) Der Spielbetrieb umfasst die Clubmeisterschaft, den Pokalwettbewerb, Preisskat sowie alle Turniere des DSKV.
- b) Gespielt wird immer nach den geltenden Spielregeln des DSKV.

2. Clubmeisterschaft

• a) Spieltag

Die Spieltage werden in einer vorab herausgegebenen Terminliste, die durch den Schriftführer in Abstimmung mit dem 1. Vorsitzenden erstellt wird, bekanntgegeben.

Der Spieltag ist in der Regel an einem Freitag und beginnt um 20:00 Uhr, gespielt wird eine Serie.

• b) Setzmodus

Der Setzmodus für die einzelnen Tische wechselt sich wie folgt ab:

1. Spielabend „Auslosen“
2. Spielabend „Setzen nach dem letzten Ergebnis“
3. Spielabend „Setzen nach aktuellem Gesamtstand“

und wiederholt sich bis zum Jahresende. Der jeweilige Setzmodus wird in der Terminliste mit angegeben.

• c) Vor- und Nachholserien

Vorholserien dürfen bis zu 3 Serien gespielt werden. Nachholserien sind immer möglich.

Vor- und Nachholserien sind beim Spielleiter vor der Auslosung bzw. Platzierung anzumelden.

Bei Vor- bzw. Nachholserien sind alle Abrechnungsbeträge doppelt zu bezahlen.

• d) Vereinsmeister

wird derjenige, bei dem mindestens 35 Serien in der Wertung sind und den höchsten Punkteschnitt erreicht.

• e) Abrechnung

	Erwachsene	Jugendliche bis 21 Jahre
Kartengeld	1,00 €	0,00 €
Verlorene Spiele	1,00 €	0,50 €
Eingepasste Spiele	1,00 €	0,00 €

• f) Fehlgelder

Für jede nicht gespielte Serie bis einschließlich der 35. Serie hat ein Mitglied 5,00 € nachzuzahlen, um in alle Genüsse der Mitgliedschaft zu kommen. Jugendliche bis 21 Jahre bezahlen keine Fehlgelder.

Bei mehr als 10 Fehlserien kann ein Mitglied durch Zahlung einer Pauschale von 50 € am Weihnachtspreisskat und an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Einen Zuschuss zur Weihnachtsfeier gibt es in diesem Fall nicht.

Über Härtefälle (z.B. bei längerer Krankheit) entscheidet die Vorstandschaft, ob ein Befreiungsgrund für die Nachzahlung vorliegt.

• g) Ansprüche der Teilnehmer

Jeder Teilnehmer und Mitglied des Skatclubs der seine 35 Serien erreicht (gespielt, als Doppelserie oder nachbezahlt), hat folgende Ansprüche.

- Teilnahme an der Einzelmeisterschaft der VG77
- Teilnahme an einer Mannschaft zur Schwabo in der VG77
- Teilnahmerecht am Weihnachtspreisskat
- Zuschuss zur Weihnachtsfeier

3. Pokalwettbewerb

- **a) Spieltage**

Die Pokalmeisterschaft läuft parallel neben der Clubmeisterschaft. Gespielt werden 10 Pokalserien, und zwar jeweils am letzten Freitag der Monate Januar bis Oktober.

Die Ergebnisse der Pokalserien fließen nicht in die Clubmeisterschaftswertung ein.

- **b) Setzmodus**

alle Serien werden ausgelost.

- **c) Vor- und Nachholserien**

Kann an einem Pokalabend nicht teilgenommen werden, so muss die Serie am darauffolgenden Pokalspieltag nachgeholt werden.

Vorholserien sind vom 1. – 8. Spieltag nicht erlaubt.

Eine Doppelserie muss vor Spielbeginn der Auslosung beim Spielleiter angemeldet werden.

Bei Nachholserien sind alle Abrechnungsbeträge doppelt zu bezahlen.

- **d) Pokalsieger**

wird derjenige, der mindestens 10 Serien in der Wertung hat und die meisten Punkte erspielt hat.

Die Rangliste wird nach gespielten Serien und anschließend nach den Punkten aufgestellt.

Um in die Wertung zu kommen sind mindestens 5 Ergebnisse als gespielte Serie oder Doppelserie vorzuweisen.

- **e) Abrechnung**

	Erwachsene	Jugendliche bis 21 Jahre
Startgeld	5,00 €	0,00 €
Verlorene Spiele	1,00 €	0,50 €
Eingepasste Spiele	1,00 €	0,00 €

- **f) Preise am Spieltag**

An jedem Pokalspielabend gibt es für die 4 besten Teilnehmer eine Geldprämie.

1. Platz	20,00 €
2. Platz	15,00 €
3. Platz	10,00 €
4. Platz	5,00 €

Nicht Startgeld zahlende Jugendliche sind davon ausgeschlossen.

Doppelserienspieler erhalten keine erhöhte Prämie.

- **g) Preise für die Pokalmeisterschaft**

In der Gesamtwertung wird unter allen in der Wertung kommenden Teilnehmern ein Preisgeld ausgeschüttet. Die Höhe der Prämien legt die Vorstandschaft fest.

4. Weihnachtspreisskat

- **a) Termin**

Der Weihnachtspreisskat wird nach Abschluss der Clubmeisterschaft durchgeführt.

- **b) Modus**

Es werden 2 Serien á 40 Spiele (30 Spiele am Dreiertisch) gespielt, wobei beide Serien ausgelost werden.

- **c) Wertung**

Nach erspielter Punktzahl.

- **d) Abrechnung**

	Erwachsene	Jugendliche bis 21 Jahre
Startgeld	5,00 €	0,00 €
Verlorene Spiele	1,00 €	0,50 €
Eingepasste Spiele	1,00 €	0,00 €

- **f) Preise am Spieltag**

Die Preise sind je zur Hälfte Geld- und Sachpreise, diese werden in der Reihenfolge der am Preisskat erzielten Gesamtpunkte durch die Spieler ausgewählt. Kann ein Spieler nicht am Weihnachtspreisskat teilnehmen, so wählt er seinen Preis im Anschluss an den letztplatzierten Teilnehmer. Kann ein Spieler nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen, so kann er ein anderes Mitglied mit der Auswahl seines Preises beauftragen.

5. Preisskat

- a) Einmal pro Jahr findet ein interner Preisskat der Löwenklasse Schwenningen statt. Am Preisskat sind alle Mitglieder der Löwenklasse Schwenningen teilnahmeberechtigt.
- b) Ein Startgeld für den Preisskat in Höhe von 10,-- Euro ist im Jahresbeitrag enthalten. Zur Auszahlung kommen mindestens alle Startgelder und die Einnahmen für verlorenen und eingepassten Spiele. Darüber hinaus gehende Auszahlungen hängen von der Kassenlage ab und werden vorab von der Vorstandschaft festgelegt.
- c) Mitglieder die nicht am Preisskat teilnehmen haben keinen Anspruch auf Auszahlung des Startgelds.

6. Ablauf der Spielabende und Preisskat

- a) Spielbeginn ist pünktlich um 20.00 Uhr. Abweichungen werden im Terminplan bzw. durch frühzeitige Ansage bekannt gegeben.
- b) Verspätetes Erscheinen berechtigt nur dann noch zur Teilnahme an der laufenden Serie, wenn noch an einem Dreiertisch Platz ist oder wenn er sich vorher angemeldet hat. In letzterem Fall wird für den verspäteten Mitspieler sein Platz freigehalten, jedoch beginnen die Drei am Tisch ohne ihn und er steigt dann nach der Regeln der Internationalen Skatordnung am Tisch ein.
- c) Ehepartner werden nicht an den gleichen Tisch gesetzt.
- d) Vor Beginn der Serie wird vom Spielleiter eine Ergebnisliste ausgehängt, in welcher der aktuelle Stand der Clubmeisterschaft für jedes Mitglied aufgeführt ist. Dasselbe gilt auch für die Pokalwertung.
- e) Es werden prinzipiell immer 2 Spiellisten von Platz 1 und Platz 3 geführt. Die Spiellisten sind regelmäßig während der Serie sowie nach der Abrechnung zu vergleichen und bei evtl. Abweichungen sofort zu korrigieren. Der Listenführer (Platz 1) haftet für falsche Abrechnungen.
- f) Bei unsportlichem Verhalten ist der Spielleiter berechtigt einen Spieler vom laufenden Spielbetrieb auszuschließen, darüber hinaus entscheidet die Vorstandschaft nach Anhörung über weitere Maßnahmen.

7. Turniere des DSKV

- a) Bei Turnieren und Veranstaltungen der VG, LV und DSKV besteht keine Pflicht an der Teilnahme.
- b) Zur Teilnahme an der Einzelmeisterschaft kann sich jedes teilnahmeberechtigte Mitglied bei der Jahreshauptversammlung anmelden.
- c) Zum Schwarzwald-Bodensee-Pokal und zur Liga können sich mehrere Mannschaften á 4 Personen anmelden. Die Mannschaften werden bei der Jahreshauptversammlung festgelegt. Hierbei bestimmt zuerst der Vereinsmeister seine Mannschaft, sofern er am Wettbewerb teilnehmen will. Danach bestimmen die nächstplatzierten der Clubmeisterschaft nacheinander ihre Mannschaften. Eine parallele Teilnahme an Schwarzwald-Bodensee-Pokal und Liga ist möglich.
- d) Bleibt ein angemeldeter Spieler bzw. eine Mannschaft unentschuldig dem Turnier fern, so muss der Spieler bzw. die Mannschaft für das vom Verband festgelegte Strafgeld aufkommen.

8. Gastspieler

- a) Gastspieler gehören nicht dem Verein an. Sie können an der Clubmeisterschaft, und am Pokal teilnehmen. Gastspieler spielen bei der Clubmeisterschaft außer Konkurrenz und werden separat gewertet. Beim Pokal nehmen sie an der Preisgeld-Ausschüttung des Spielabends teil; Gelder für die Pokal-Gesamtwertung bekommen sie nur dann, wenn sie im laufenden Jahr in den Verein eintreten.
- b) An den letzten 3 Pokalserien dürfen Gastspieler nicht teilnehmen.
- c) Tritt ein Gastspieler in den Verein ein, so werden alle Ergebnisse der im Eintrittsjahr gespielten Serien für die Clubmeisterschaft und den Pokalwettbewerb übernommen.
- d) Fällt ein Gastspieler unangenehm auf, so kann dieser auf Vorstandsbeschluss vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

9. Fahrtkosten und Spesen

- a) Bei Turnieren der VG, LV und DSKV, die nicht im Raum Villingen-Schwenningen stattfinden, wird für jeden gefahrenen Kilometer ein Kilometergeld erstattet (über die Höhe entscheidet die Vorstandschaft), soweit sie nicht vom Skatverband getragen werden.
 - b) Bei allen Turnieren der VG, LV und DSKV werden pro Mitglied und Serie Spesen bezahlt (über die Höhe entscheidet die Vorstandschaft). Bei überregionalen Meisterschaften werden außerdem Zuschüsse zu den Übernachtungskosten erstattet, soweit sie nicht vom Skatverband getragen werden.
 - c) Hat ein Spieler im Vorjahr nicht alle Meisterschaftsserien gespielt und auch keine Nachzahlungen gemäß 2f geleistet, so hat er keinen Anspruch auf Spesen und Fahrgeld für die Veranstaltungen, außerdem muss er die vom Verband geforderten Startgelder bei Teilnahme selbst bezahlen. Dies gilt nicht für Neumitglieder.
12. Die Spielordnung kann jederzeit geändert oder erweitert werden in einer Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.

Villingen-Schwenningen, Stand 28.01.2019